

F I L M - A B C

3 Tage in Quiberon

Regie Emily Atef, Deutschland/Österreich/Frankreich 2018, 116 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 14 Jahren

Im März 1981 befindet sich die 43-jährige Schauspielerin Romy Schneider zu einer Entziehungskur in der Bretagne. Als ein deutscher Journalist und ein Fotograf sie zu einem Interview drängen, lässt sie sich zögerlich darauf ein, doch zeigt sich bald, dass die Pressevertreter ihre innere Zerrissenheit zwischen Depressionen und dem Drang nach öffentlicher Aufmerksamkeit für ihre Zwecke ausnützen wollen. Auf eine authentische Begebenheit zurückgehende Filmbiografie, die dank einer hingebungsvoll in ihrer Rolle aufgehenden Hauptdarstellerin eine intime Nähe zu ihrer Protagonistin aufbaut.

Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier

Regie Mike Marzuk, Deutschland 2018, 102 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 8 Jahren

Im fünften Teil der Verfilmung einer Jugendbuchreihe von Enid Blyton geht es um ein Tal, in dem angeblich Knochen einer seltenen Saurier-Art entdeckt worden sind. Die fünf Freunde wollen einem jungen Mann helfen, den Dieb eines Fotos ausfindig zu machen, auf dem das urzeitliche Skelett abgebildet ist.

Das Gegenteil von Grau

Regie Matthias Coers und Recht auf Stadt Ruhr, Deutschland 2017, 90 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 14 Jahren

Das Gegenteil von Grau zeigt unterschiedliche Gruppen, die praktische Utopien und Freiräume leben und für ein solidarisches und ökologisches Miteinander im urbanen Raum kämpfen.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Regie Dennis Gansel, Deutschland 2018, 110 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 8 Jahren

Aufwändige Realverfilmung des Kinderbuchklassikers von Michael Ende über ein dunkelhäutiges Findelkind, das mit einem befreundeten Lokomotivführer und dessen Lok zu einer wunderbaren Abenteuerreise aufbricht, um eine schöne Prinzessin und darüber auch sich selbst zu finden.

Der lange Sommer der Theorie

Regie Irene von Albetri, Deutschland 2017, 82 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 14 Jahren

Berlin, Sommer 2016. Im letzten Haus im Niemandsland hinter dem neuen Hauptbahnhof wohnen Nola, Katja und Martina in einer WG. Ihre Zeit ist gezählt, denn bald entsteht hier Europacity. Die drei jungen Frauen leben auch sonst prekär. Katja ist Schauspielerin und hadert mit ihren Rollen, nebenbei vermietet sie Wohnungen an Touristen. Martina ist Fotografin, die keine Lust auf die Schmeicheleien eines Kurators hat und sich lieber mit ihrer Band auf der Bühne die Seele aus dem Leib schreit. Nola macht einen Film bei dem es um Theorie und wie man sie heute nutzbar machen kann, geht.

Rhinland. Fontane

Regie Bernhard Sallmann, Deutschland 2017, 67 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 14 Jahren

Nach "Oderland. Fontane" der zweite Teil eines Dokumentarfilm-Projekts über Theodor Fontanes "Wanderungen durch die Mark Brandenburg". Der Film kombiniert historische Texte mit langen Einstellungen von heutigen Landschaften.

Das schweigende Klassenzimmer

Regie Lars Kraume, Deutschland 2017, 111 Minuten, FSK ab 12 Jahren, empf. ab 14 Jahren

Im Oktober 1956 erfahren zwei Abiturienten aus Eisenhüttenstadt bei einem Besuch in Westberlin von den Unruhen in Ungarn. Als der Aufstand blutig niedergeschlagen wird, organisieren sie eine Schweigeminute in ihrer Klasse, was massive Repressionen der DDR-Behörden nach sich zieht. Das mit viel Feingefühl inszenierte Drama konzentriert sich auf die Gewissensnot der Jugendlichen, die den Namen der Rädelsführer verraten sollen, wenn sie zum Abitur und zum Studium zugelassen werden wollen.

System Error

Regie Florian Opitz, Deutschland 2018, 97 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 14 Jahren

Regisseur Florian Opitz setzt sich in seiner neuen Dokumentation mit dem Kapitalismus auseinander, der heute, wie es Karl Marx vorausgesagt hat, alle Lebensbereiche bestimmt und ewigen Wachstumszwang diktiert. Alle sehen, dass die Ressourcen der Erde schwinden und die Umwelt immer mehr kaputtgeht, aber trotzdem ist der Widerstand gegen die kapitalistische Art der Warenproduktion gering. In „System Error“ zeigt Opitz die Perspektive derjenigen Menschen, die den Kapitalismus bestimmen – und die ihn kritisieren.

Transit

Regie Christian Petzold, Deutschland 2018, 101 Minuten, FSK ab 12 Jahren

Freie Adaption von Anna Seghers' gleichnamigem Roman (1944) um das Schicksal von Flüchtlingen vor dem NS-Regime, die in Marseille auf eine Schiffsreise nach Übersee hoffen, bevor die Deutschen in der Stadt einmarschieren. Regisseur Christian Petzold spielt hintersinnig mit den Zeit-Ebenen, indem er die Adaption, was Dialoge und Handlung angeht, zwar in den 1940er-Jahren ansiedelt, jedoch gegenwärtige Kostüme und Schauplätze einsetzt. Eine ebenso kluge wie dank guter Darsteller ergreifende Aktualisierung des historischen Stoffs.

Wendy 2 – Freundschaft für immer

Regie Hanno Olderdissen, Deutschland 2018, 97 min., ohne FSK, empf. ab 8 Jahren

Um den Reiterhof ihrer Großmutter vor dem finanziellen Ruin zu retten, will eine Heranwachsende an einem hochdotierten Springturnier teilnehmen, braucht dafür aber ein geeignetes Pferd. Ihr eigenes Reitpferd, ein alter Zirkusgaul, kommt dafür nicht in Betracht. Als jedoch ein traumatisiertes Turnierpferd auf den Hof kommt, wittert das Mädchen eine Chance.

Zeit für Utopien

Regie Kurt Langbein, Deutschland 2018, 98 Minuten, FSK ab 12 Jahren, empf. ab 14 Jahren

ZEIT DER UTOPIEN zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen, und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann. ZEIT FÜR UTOPIEN ist eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft.

Zwei Herren im Anzug

Regie Josef Bierbichler, Deutschland 2018, 139 Minuten, FSK ab 12 Jahren

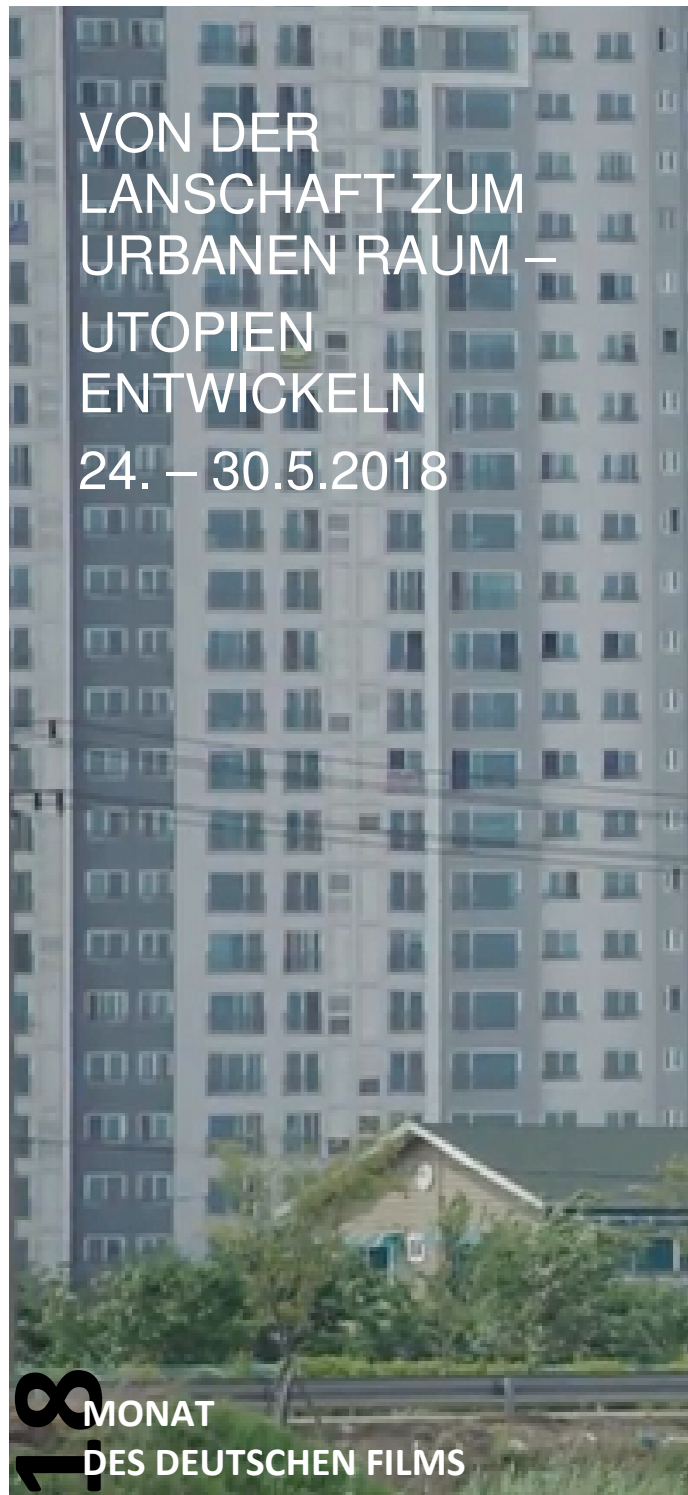
Im Sommer 1984 sitzen ein Wirt und sein erwachsener Sohn nach der Beerdigung der Mutter im Gasthaus der Familie am See zusammen. Stockend entspinnt sich zwischen den Männern ein Gespräch, über das Verhältnis zueinander und die Vergangenheit von drei Generationen der Familie und was davon noch in Erinnerung ist. Eine wuchtige, mitunter lakonisch-komische Familiensaga von und mit Josef Bierbichler aus dem bäuerlich-katholischen Milieu Süddeutschlands.



BALI

Kino

EINTRITT 16:00 Uhr Erwachsene € 6,- Kinder (bis 12 J.) € 5,- 18:00 Uhr und 20:30 Uhr Erwachsene € 8,00 Schüler/Studenten (bis 30 J.) € 6,50 KINOTAG Mittwoch 18:00 Uhr und 20:30 Uhr Erwachsene € 7,00 Schüler/Studenten € 6,00



VON DER LANSCHAFT ZUM URBANEN RAUM – UTOPIEN ENTWICKELN

24. – 30.5.2018



Mai 2018

MONAT
DES DEUTSCHEN FILMS


Kurzfilm des Monats

Wrapped

Der Verfall des einen ist die Grundlage für das Leben des anderen. Die Welt mit ihrem unendlichen Wechselspiel von fressen und gefressen werden, nimmt eine neue Dimension an, wenn die unerwartete Kraft der Natur auf die bestehenden Strukturen unserer Gesellschaft trifft. Was für ewig geglaubt wird, zerrinnt im Zuge der Zeit.

Programm für Mai 2018

BALI-Kino · Teltower Damm 33 · 14169 Berlin · Tel. (030) 811 46 78 · Fax (030) 812 99 538 · www.balikino-berlin.de

Sonderveranstaltungen	Kinderveranstaltungen	16.00 Uhr		18.00 Uhr		20.30 Uhr															
<p>Kurzfilm des Monats Wrapped</p>  <p>Der Verfall des einen ist die Grundlage für das Leben des anderen. Die Welt mit ihrem unendlichen Wechselspiel von fressen und gefressen werden, nimmt eine neue Dimension an, wenn die unerwartete Kraft der Natur auf die bestehenden Strukturen unserer Gesellschaft trifft. Was für ewig geglaubt wird, zerrinnt im Zuge der Zeit.</p> <p><i>Regie Roman Kälin, Florian Wittmann, Falko Paepfer Deutschland 2014, 4.06 Minuten Genre Kunstfilm, Animation</i></p> <p>Montag, 14.5.2018 KINO DER NACHBARN Bogowie [Götter]</p> <p><i>Regie: Lukasz Palkowski, Polen 2014 (Polnisch Original mit englischen Untertiteln)</i></p> <p>Bogowie erzählt die wahre Geschichte des ambitionierten Chirurgen Zbigniew Religa, der 1985 die erste erfolgreiche Herztransplantation in Polen durchführen will. Ob es ihm gelingt?</p> <p>Dienstag, 15.5.2018 um 18.00 Uhr REPORTER OHNE GRENZEN The Trial: The State of Russia vs Oleg Sentsov</p> <p><i>Regie Askold Kurov Estland / Polen / Tschechische Republik 2017</i></p> <p>August 2015, ein Gerichtssaal in Rostov am Don: Ein Mann blickt durch die Gitterstäbe eines Käfigs. Heute wird er das Urteil erfahren, 20 Jahre Haft wegen Terrorismus, abzusitzen in Sibirien. Der Mann ist Oleg Sentsov...</p> <p>Freitag, 18.5.2018 um 18.00 Uhr DIE UNSICHTBAREN mit anssl. Diskussion</p> <p>DIE UNSICHTBAREN ist ein außergewöhnliches Drama, dessen Drehbuch auf Interviews basiert, die Regisseur Claus Räfle und Ko-Autorin Alejandra López mit Zeitzeugen geführt und in ihren Film integriert haben. Sie erzählen die spannende und hoch emotionale Geschichte dieser wagemutigen Helden und widmen sich damit einem weitgehend unbekanntem Kapitel des jüdischen Widerstands.</p> <p><i>Regie Claus Räfle, Deutschland 2017, 110 Minuten FSK ab 12 Jahren</i></p>	 <p>Dienstag, 15.5.2018 um 10.00 Uhr Spatzenkino Tatütata, die Feuerwehr ist da!</p> <p>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt ... Feuerwehrlöschzug Ringelgasse 19: Als Willi ein Held war</p> <p><i>Programmmlänge ca. 45 min, ab 4 Jahren, NEU: Eintritt 2 Euro (für alle) Vorbestellung unter Tel. (030) 449 47 50</i></p> <p>Mittwoch, 16.5.2018 um 10.30 Uhr und 15.00 Uhr Kinderfilm des Monats MALEIKA <i>für Kinder ab 8 Jahre</i></p> <p>2014 bringt die Gepardin Maleika in der Masai Mara, einem der größten und schönsten Savannengebiete der Erde, sechs Junge zur Welt. Für Geparden eine Sensation: Üblicherweise besteht ein Wurf aus zwei bis vier Babys, wobei nur wenige das erste Lebensjahr überleben. Diese bittere Erfahrung musste auch Maleika machen, denn in den vergangenen elf Jahren hat nur ein einziges ihrer vielen Nachkommen überlebt ...</p> <p>Montag – Mittwoch Kino für Kitas, Schulen und Gruppen nach vorheriger tel. Anmeldung</p>	3.5. - 9.5.2018	Do – So Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	10.5. - 16.5.2018	Do – So Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	17.5. - 23.5.2018	Do – So Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	24.5. - 30.5.2018	Do – So Wendy 2 – Freundschaft für immer	Das schweigende Klassenzimmer	Donnerstag – Sonntag und Mittwoch 3 Tage in Quiberon	Freitag, 18.5.2018 DIE UNSICHTBAREN <i>mit anschließender Diskussion</i>	VON DER LANDSCHAFT ZUM URBANEN RAUM DEUTSCHE DOKUMENTARFILMER Donnerstag – Samstag Rhinland. Fontane <i>von Bernhard Sallmann</i> Sonntag – Montag Zeit für Utopien <i>von Kurt Langbein</i> Dienstag – Mittwoch Das Gegenteil von Grau <i>von Matthias Coers und Recht auf Stadt Ruhr</i>	Transit	„Ich bin eine unglückliche Frau von 42 Jahren und heiße Romy Schneider“	Donnerstag – Sonntag Zwei Herren im Anzug	Der lange Sommer der Theorie	3.5. - 9.5.2018	10.5. - 16.5.2018	17.5. - 23.5.2018	24.5. - 30.5.2018

MONAT DES DEUTSCHEN FILMS

EINTRITT 16.00 Uhr Erw. € 6,- Kinder (bis 12 J.) € 5,- 18.00 und 20.30 Uhr Erw. € 8,00,- Schüler/Stud. (bis 30 J.) € 6,50 (außer bei Sonderveranstaltungen) **KINOTAG: Mittwoch** - 18.00 und 20.30 Uhr Erwachsene € 7,00 Schüler/Studenten € 6,-